

Abteilung Rechtswissenschaft

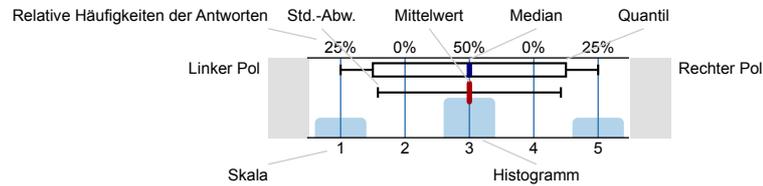
Rep2 BGB im Anspruchsystem II - Bitter (JJ62)
Erfasste Fragebögen = 73



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

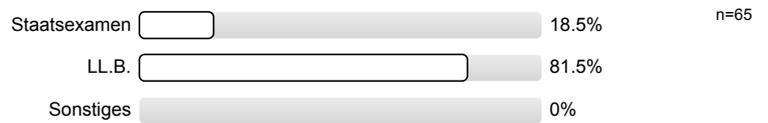
Legende

Frage**text**



1. Allgemeines

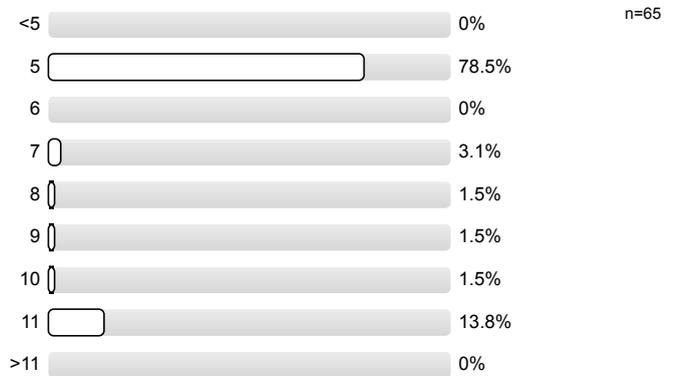
1.1) Mein Studiengang



1.2) Ich habe die Veranstaltung bislang regelmäßig besucht (nicht mehr als 2 Termine gefehlt):



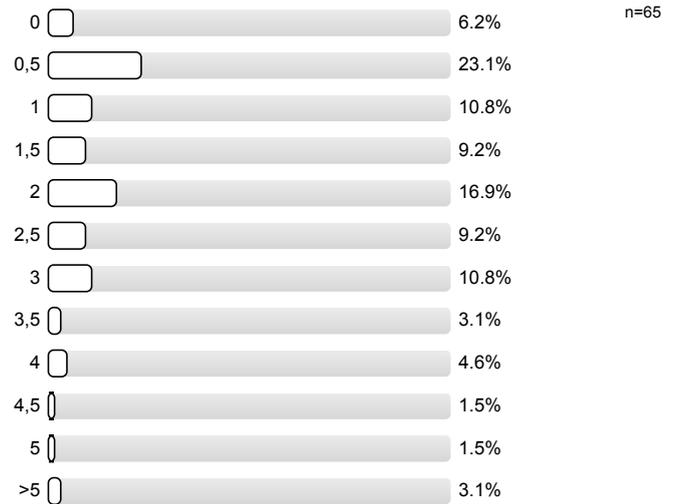
1.3) Mein Fachsemester:



1.4) Mein Abiturschnitt:



1.5) Mein Zeitaufwand für die Vor- und/oder Nachbereitung der Veranstaltung beträgt durchschnittlich (ohne Veranstaltung) in Stunden pro Woche:



1.6) Sind Sie der Meinung, dass Ihre Vor-/Nachbereitung ausreichend war?

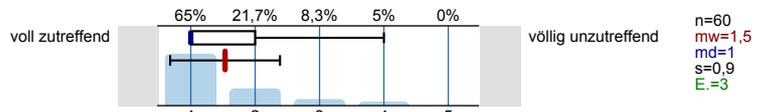


1.7) Haben Sie sich mündlich beteiligt?



2. Angaben zur Veranstaltung

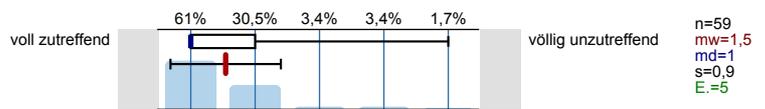
2.1) Die Veranstaltung hatte für mich eine klar erkennbare Struktur.



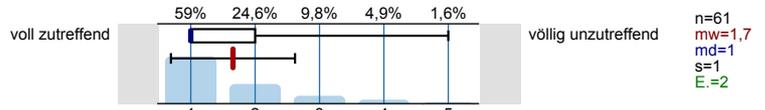
2.2) Der Veranstaltungsstoff war angemessen über die einzelnen Veranstaltungstermine verteilt.



2.3) Der Kurs hat wichtige Fragen prüfungsrelevanter Teilbereiche des Faches ausreichend vertieft.



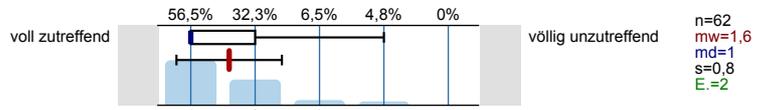
2.4) Der Kurs hat mich bei meiner eigenen Examensvorbereitung unterstützt.

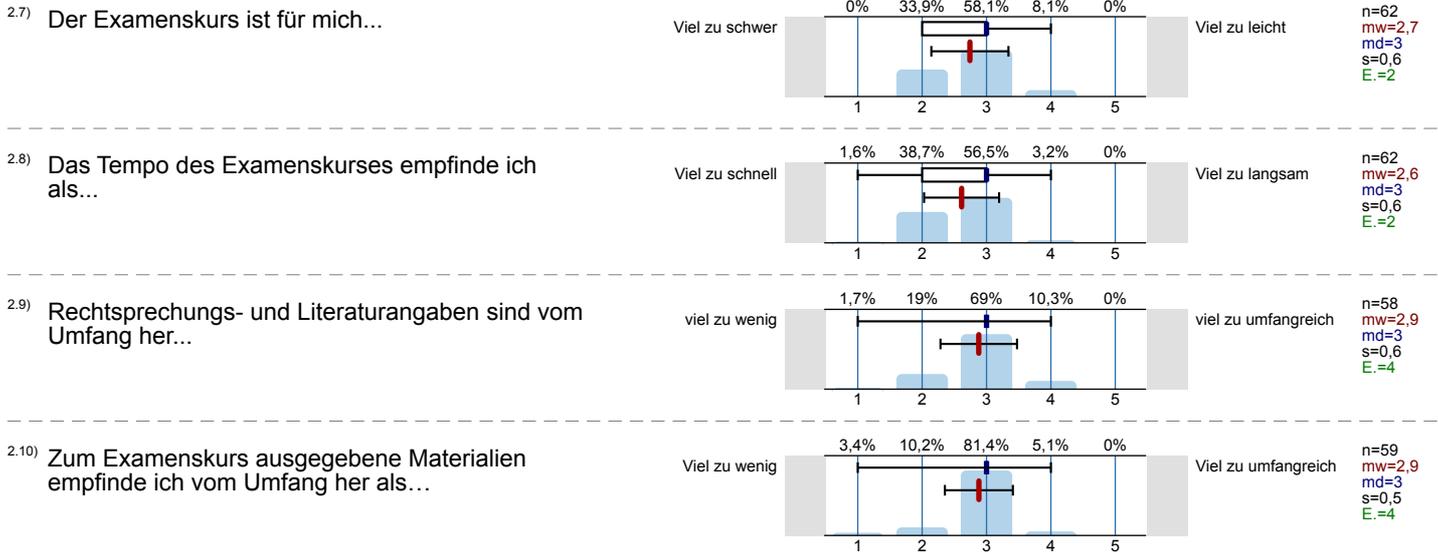


2.5) Die von der Dozentin/dem Dozenten empfohlenen Materialien (z.B. Skript/Literatur) waren für die Examensvorbereitung hilfreich.

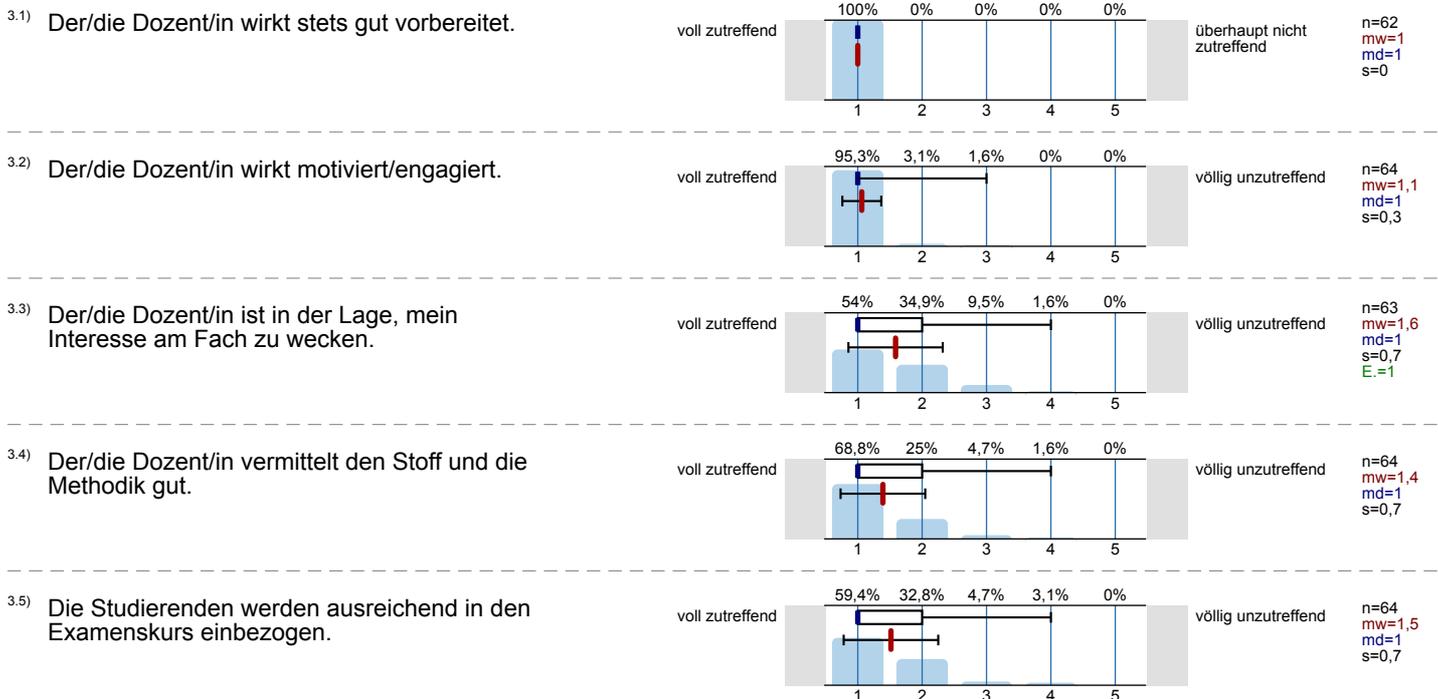


2.6) Das Verständnis des Stoffes wird durch gute Beispiele gefördert.

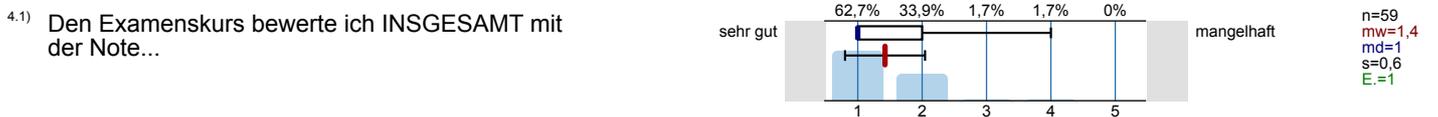




3. Angaben zum Dozenten/zur Dozentin



4. Sonstiges



Profillinie

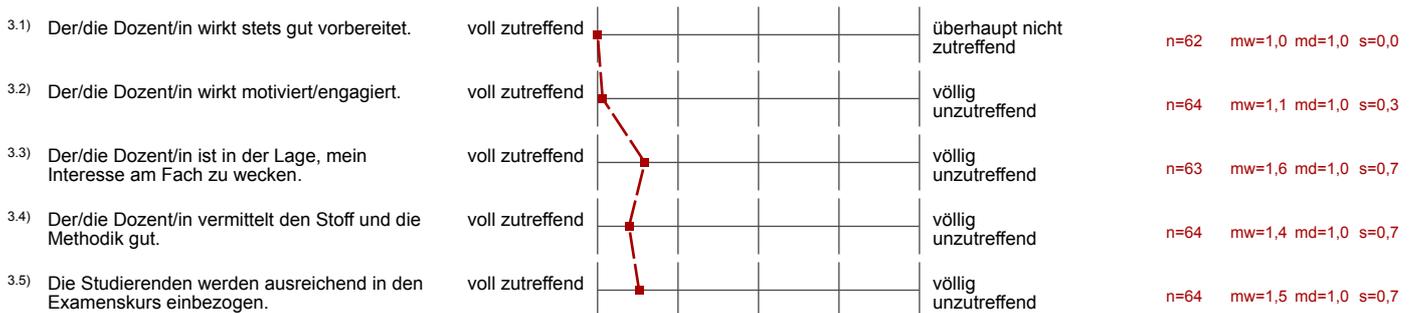
Teilbereich: Abteilung Rechtswissenschaft
 Name der/des Lehrenden: Abteilung Rechtswissenschaft
 Titel der Lehrveranstaltung: Rep2 BGB im Anspruchsystem II - Bitter
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Angaben zur Veranstaltung



3. Angaben zum Dozenten/zur Dozentin



4. Sonstiges



Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Sonstiges

4.2) Sonstige Bemerkungen

- Hervorragend guter und motivierter Dozent
- Fälle waren sehr sehr schwer; das schreckt ab (bisher besprochene Examenklausuren wirkten einfacher)
- Es fällt schwer einen Fall zu bearbeiten, der in Abwandlungen derart abgeändert ~~wird~~ wird (wie im Grundfall, nur diesmal...), dass man sich ständig komplett neu in eine "neue" Fallkonstruktion hinarbeiten muss. Lieber eine weitere ~~Bearb~~ Abwandlung ohne Rückverweis, oder kleine Fälle.

gute Einbeziehung u. handels- u. gesellschaftsrechtl. Themen

- grundlegende Dinge sollten ausführlicher besprochen werden
- Aufstieg ins Gesellschaftsrecht ist teilweise zu viel des Guten

sehr knapp Handels- und Gesellschaftsrecht, dafür gut verständlich und anschaulich erklärt

Bitter wie immer überzeugend in der Vermittlung des Inhalts
Urteil und Aufsätze in Klausur wäre schön

Fälle thw. zu lang, viele sind gedanklich irgendwas angestiegen, vllt. 1 bis 2 Abwandlungen weniger:

Mir hat dieser Teil des Examenkurses sehr gut gefallen, v.a. im Vergleich zum Kurs zum BGB AT.
Besonders gut war der Mix aus Fallbeispielen und Theorie, da man so einen guten Überblick über Examenprobleme erhielt, der die Nachbereitung & Examen-Vorbereitung sehr erleichterte.

Teilweise fehlt Struktur im Handels-/Gesellschaftsrecht
Zeit dafür zu kurz bemessen

Skript zu Handels-/Gesellschaftsrecht gut
Mehr Stunden wären wünschenswert

Die Skripte sind extem hilfreich, die Falllösungen
ebenfalls.
Bitte weiter so!

- mehr HandelsR / GesellschaftR

Gerne etwas mehr Fallbearbeitung.

⊕ komplexe Fälle, die verschiedene Themengebiete verbinden und so den Gesamtüberblick fördern

• Dozent sollte auch Schuldrecht AT-Kurs des Rep2 übernehmen;

Kurs ist hervorragend; inhaltlich nichts zu bemängeln

Kritik:

Kurs ist von der Thematik zu vollgepackt; man benötigt mehr Zeit für Handels- und Gesellschaftsrecht

Wie soll innerhalb von vier Wochen
Handels u. Gesellschaftsrecht besprochen
werden? (Keine direkte Kritik an dem Kurs, sondern
dessen generelles Aufleben)
Es zieht fürchtlich in WM7.

- Ausführliche Falllösungen sind hilfreich zur
Vorbereitung
- Fälle auf Examensniveau sind gut zur Vorbereitung